

Veranstaltungen

in den Verbandsgemeinden

➔ Nähere Infos unter den jeweiligen Gemeinden

Samstag 15. Juni

Motorradtreffen in Ragenreute

Weitere Infos siehe Vereinsnachrichten Eichstegen

Freitag, 21. Juni

SEEzeit Hoßkirch – das hat was !!

Auf den Frühling hat der Sommer nun Eintritt genommen, und lässt die SEEzeit als solche(s) noch einladender werden (sein). Ein herzliches Willkommen jedenfalls Allen! – kommen Sie gerne, und genauso gerne sind Sie unser Gast. Wenn Sie vorweg planen und anfragen möchten, dann steht das Rathaus der Gemeinde Hoßkirch zur Verfügung, oder der Direktdraht zu unserem/Ihren Jonathan, telefonisch 0152 / 52032147 oder per Mail flammkuchenchef@gmail.com.

Donnerstag, 27. Juni

Museumsbesichtigung im Haus Rundel

Das Ebersbach-Musbacher Heimatmuseum steht in der neuen Saison, und immer donnerstags zum Monatsende öffnet „unser Haus Rundel“ seine Türen und gibt sehr interessante und auch kräftige Inneneinblicke. Schauen Sie herein und lassen sich begeistern am 27. Juni ohne Voranmeldung bei freiem Eintritt von 16 bis 18 Uhr. Wir freuen uns über BesucherInnen aus nah und fern.

Gemeinde Ebersbach-Musbach und Ihr Armin Landthaler

Mittwoch, 03. Juli

Seniorenkreis Boms

ab 14.00 Uhr findet unser nächster Treff im Foyer des Dorfgemeinschaftshauses in Boms statt.



Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Schulabgängerinnen und -abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können.

Wer bei der Arbeitsplatzsuche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Information und Beratung: Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Berufsstarter und Rente“, „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“ Sie können unter [rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Das Team am kostenlosen Servicetelefon hilft auch unter 0800 1000 4800 gerne weiter](http://www.deutsche-</p></div><div data-bbox=)

Kleine Tricks, viel Humor und immer ein offenes Ohr

Schulclown Belina bereichert die Leopoldschule Altshausen

Altshausen. Schule macht Spaß. Vor allem dann, wenn Belina da ist. Sie ist Schulclown und bereichert seit September 2023 die Leopoldschule Altshausen der Zieglerschen. Sie sitzt mit den Kindern im Unterricht. Sie macht Quatsch. Sie versteht auch nicht alles, was die Lehrer wollen. Sie hat immer ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte. Darum soll sie im nächsten Schuljahr wiederkommen.

Seit September 2023 ist Schulclown Belina fester Bestandteil der Leopoldschule Altshausen. Schon bei der Einschulungsfeier hatte sie Kinder und Erwachsene zum Lachen gebracht. „Seitdem sind die Kinder regelrecht vernarrt in sie“, erzählt Ekart Holl, Stellvertretender Schulleiter der Leopoldschule. „Sie sorgt für viel Freude, hat stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Kinder und kann sich gut in ihre Lage hineinversetzen.“ Mit ihrer tollpatschigen Art bringt Belina eine lockere und fröhliche Atmosphäre in die Schule. Die Kinder lieben es, wenn sie mit ihnen spielt, Geschichten erzählt oder kleine Tricks vorführt. Belina regt die Fantasie der Kinder an und bringt sie zum Lachen.

Hinter der Figur des Schulclowns Belina steckt Isabell Stumpp. Sie ist von der Ausbildung her Altenpflegerin und Betreuungsassistentin für demenzkranke Menschen. Da Kinder ihr sehr am Herzen liegen, hat sie sich bei „True!moments“ in Weil im Schönbuch zum Schulclown ausbilden lassen. Seitdem ist sie Teil des Schulclown-Teams von „True!moments“, einer anerkannten Jugendhilfeeinrichtung, die außerdem für Austausch unter den Clowns, fachliche Begleitung und Qualität sorgt. Denn Schulclowns sollen nicht nur eine Quelle der Unterhaltung sein, sondern vor allem eine Stütze für die Kinder. Belina gibt den Kindern Zuwendung und Aufmerksamkeit. Sie hilft ihnen, sich in der Schule wohlfühlen. Sie unterstützt sie dabei, ihre Probleme auf eine humorvolle und originelle Weise zu bewältigen. Aus Sicht der Kinder und Jugendlichen ist sie kein Erwachsener, sondern eine Freundin, der man sich leichter anvertrauen kann. „Wir Schulclowns arbeiten absolut inklusiv. Sprache oder kultureller Hintergrund der Kinder, körperliche und geistige Einschränkungen spielen für uns keine Rolle. Wir Clowns begegnen allen Menschen neugierig, offen, unbekümmert und absichtslos“, beschreibt Isabell Stumpp das Konzept.

Belina ist sechs Stunden pro Woche in der Leopoldschule Altshausen. Sie ist in verschiedenen Klassen unterwegs und in den Pausen oder bei Veranstaltungen mit dabei. „Wir sind sehr dankbar, Belina in unserem Team zu haben und freuen uns auf viele weitere lustige und bereichernde Momente mit ihr“, so Ekart Holl.

Übrigens: Im laufenden Schuljahr wurde das Projekt über „Lernen mit Rückenwind“, ein Programm des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg finanziert. Für das kommende Schuljahr sucht die Leopoldschule Altshausen noch nach Spendern und Stiftungen, die die Kosten übernehmen.

Mehr Hautkrebsfälle durch UV-Strahlung – Sonnenschutz ist unerlässlich

Angesichts deutschlandweit steigender Hautkrebserkrankungen ist es unerlässlich, dass sowohl Betriebe als auch Beschäftigte in der Grünen Branche angemessene Maßnahmen zum Sonnenschutz ergreifen.

Die Arbeit im Freien ist ein wesentlicher Bestandteil der grünen Berufe, von der Landschaftsgestaltung bis hin zur Forstwirtschaft. Anlässlich des Tags des Sonnenschutzes am 21. Juni unter dem Motto „Sonnenschutz? Sonnenklar!“ betonen die Sozialpartner der Grünen Branche wie die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, der Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände und die

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt die hohe Bedeutung des Schutzes vor den schädlichen Auswirkungen durch die UV-Strahlung der Sonne. UV-Strahlen können Sonnenbrand, Hautschäden und schlimmstenfalls Hautkrebs verursachen. Auch Fußballweltmeister Manuel Neuer ist betroffen: „Ich hatte Hautkrebs im Gesicht. Das war eine schreckliche Diagnose. Belastende Operationen waren damit verbunden“, so der Torhüter der deutschen Nationalmannschaft.

Einfache Maßnahmen, die vor Hautkrebs schützen

- Arbeitsplätze beschatten: Sonnenschirme, Sonnensegel und Zeltsysteme bieten
- Schutz. Da wo es möglich ist, sollten Arbeiten in den Schatten verlegt werden.
- Schutzkleidung tragen: Langärmelige Oberbekleidung, leichte lange Hosen und breitkrempige Hüte oder Kappen mit Nackenschutz schützen die Haut vor UV-Strahlung.
- Sonnencreme auftragen: Viel hilft viel! Eine Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30 sollte regelmäßig aufgetragen werden, insbesondere bei schweißtreibenden Tätigkeiten.
- Pausen im Schatten oder Innenbereich abhalten.
- Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten im Freien anbieten: Beschäftigte werden hier von einem Arbeitsmediziner zu Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz individuell beraten. Die Kosten hierfür trägt der Betrieb.
- Viel trinken: Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist entscheidend, um Hitzeschäden vorzubeugen.

Die Sozialpartner appellieren an alle Betriebe und Beschäftigten in der Grünen Branche, diesen Empfehlungen zu folgen und sich selbst sowie ihre Kolleginnen und Kollegen zu schützen. Viele Tipps finden Betriebe im Internet unter www.svlfg.de/sonnenschutz. Die SVLFG bezuschusst bestimmte Sonnenschutzprodukte.

Mehr Informationen hierüber gibt es unter www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern.

Unter www.sonnenschutz-sonnenklar.info/tag-des-sonnenschutzes/ finden sich Informationen zum Tag des Sonnenschutzes.

Fortbildungsreihe: „Und wo bleibe ich?“

Wahrung der eigenen Bedürfnisse bei der Betreuung von dementiell Erkrankten

SCHLIER (zfp) – Am Dienstag, den 25. Juni startet im Pfarrstadel in Schlier um 18 Uhr eine Fortbildungsreihe speziell für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz.

Das Netzwerk Demenz will mit Vorträgen und Veranstaltungen die Versorgung und die Lebensumstände von Menschen mit Demenz im Landkreis Ravensburg verbessern. Dabei gilt es, An- und Zugehörige sowie Betreuende zu stärken, Vertrauen aufzubauen und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Wechselnde Referentinnen und Referenten vermitteln lebensnahes Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit dementiell Erkrankten.

Neben der Vorstellung des Krankheitsbildes werden Themen wie Kommunikation mit Menschen mit Demenz sowie verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote vorgestellt. Der Pflegestützpunkt informiert über die Leistungen der Pflegeversicherungen.

In der fünfteiligen Fortbildungsreihe „Und wo bleibe ich?“ werden alltagstaugliche Konzepte aufgezeigt, wie auch die Bedürfnisse der Betreuenden gewahrt werden. Die erste Veranstaltung der Reihe findet am Dienstag, den 25. Juni 2024 um 18:00 Uhr im Pfarrstadel in Schlier statt, die weiteren Termine sind wöchentlich dienstags. Die fünf Module können entweder als Serie oder auch einzeln besucht werden und sind für pflegende Angehörige und Ehrenamtliche kostenlos.

Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich, die Anmeldung erfolgt per E-Mail an miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de oder telefonisch unter 0751/7601 2564. Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.zfp-web.de/netzwerk-demenz.

Die Blitzenreuter Seenplatte –

Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft zwischen Schussen und Seen mit ihren typischen Moränenhügeln.

Von April bis Oktober werden Führungen angeboten,

- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR.

Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um 14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher. Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute

Sonntag, 23. Juni 2024: Essbare Wildpflanzen - Gästeführerin: Anne Straub

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher. Beginn: 14:30 Uhr

Die Ökologin Anne Straub gibt bei dieser Führung Einblicke in die Vielfalt unserer Wildpflanzen. Ob als Gemüse oder Heilkraut. Jede Pflanze hat ihre Wirkung auf unseren Körper. Welche Pflanzen sind genießbar? Welche Wirkstoffe besitzen sie? Welche sind für uns giftig?

Bitte denken Sie an Zecken- und Sonnenschutz und gegebenenfalls regenfeste Kleidung. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Führung begrüßen zu dürfen.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf ist Informationszentrum für das Naturschutzgebiet Pfrunger-Burgweiler Ried und der ideale Ausgangspunkt, um die „wilde Moorlandschaft“ zu erkunden. Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Unsere Besucherangebote.“ <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Hier ein kurzer Auszug aus unserem aktuellen Programm:

Am **23. Juni von 14 bis 17 Uhr** gibt es wieder einen „Seniorentalk“ im Naturschutzzentrum. Bei Kaffee und Kuchen berichten hiesige Zeitzeugen über ihre Erlebnisse und Eindrücke bei der damaligen Bewirtschaftung des Rieds.

Am **29. Juni** findet im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der **Workshop „Freies prägen auf Papier“** mit **Katja Falkenburger** statt. Freies Kunstprägen ist wie Malen oder Zeichnen mit Hammer und feinen Meißeln. Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten des freien, kreativen Papierprägens kennenzulernen.

Er dauert von **13 bis 16 Uhr**. Die Teilnahme kostet 75 EUR, Material eingeschlossen. **Anmeldeschluss ist der 27. Juni 2024.**

Agnes Weiß nimmt Interessierte auf eine Kräuterführung mit: am **6. Juli von 14 bis 18 Uhr** zum Thema „Frauenheilkunde“. Heilpflanzen für Frauen schützen, nähren, pflegen und heilen den weiblichen Körper und die Seele. Frauenmantel, Schafgarbe, Rotklee und andere Frauenkräuter werden bei einer Führung mit ihren Wirkungen und Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Am **22. Juni von 14 bis 18 Uhr** wird der Termin vom 1. Juni zum Thema „Medizin der Erde“ nachgeholt. **Anmeldeschluss ist der 04. Juli 2024.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wenn Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden möchten, beachten Sie bitte die **Anmeldefristen auf unserer Homepage.**

Geme begrüßen wir Sie auch in unserem Ausstellungsgebäude an den Wochenenden zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen vom „Süßen Glück“.

Der Kulturverein Wilhelmsdorf (Zussdorfer Str. 47 in 88271 Wilhelmsdorf, www.kv-wilhelmsdorf.de) präsentiert:

Kino in der Scheune

Am Freitag, den 28.06.2024, zeigen wir um 20:00 Uhr den Spielfilm „Alaska“ (Drama, D 2023), Regie: Max Gleschinski. Mit Christina Große, Pegah Ferydoni, Karsten Antonio Mielke, Milena Dreißig u.a. Kerstin paddelt mit ihrem alten Kajak ziellos auf der Mecklenburgischen Seenplatte umher, entlang an Touristen und

immer auf der Suche nach Abgeschlossenheit. Als sie eines Tages auf Alima trifft, ahnt sie nicht, dass ausgerechnet sie sie dazu bringt, sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen. Laufzeit 124min | Empfohlen ab 14 | Eintritt: 5€ / 3€

vhs  **Volkshochschule Oberschwaben**

Wir suchen neue Dozenten/Kursleiter!! Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **07525 923934-0**, info@vhs-oberschwaben.de



Das Frühjahr/Sommer Semester endet Ende Juli uns startet wieder mit neuen Angeboten am 09. September 2024. Sehen Sie auf unserer Homepage die letzten Kurse in Aulendorf, Altshausen, Bad Schussenried, Bad Saulgau und Bad Buchau:

www.vhs-oberschwaben.de

Infos und Anmeldungen:

vhs Geschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, 88236 Aulendorf, Tel: 07525 923934- 0; www.vhs-oberschwaben.de, Mail: info@vhs-oberschwaben.de, Mo.-Fr. von 9-12 Uhr; Mo. und Di. von 14-16 Uhr, Do. von 15-18 Uhr, **vhs/TBG Bad Saulgau**, Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau, Tel: 07581 20090.

Nordic Walking zur Gewichtsreduzierung, 241-30242, Michael Epp

Ein Kurs speziell für Menschen, die ihr Gewicht reduzieren und sich dabei gelenkschonend bewegen möchten. Nordic Walking findet bei jedem Wetter statt. Stöcke können ausgeliehen werden, bitte Körpergröße bei Anmeldung angeben. Di, 09.07.2024, 3 Termine jeweils von 18:15–19:45 Uhr, 88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, Parkplatz Schulsporthalle, 61,90 EUR (enth.19% MwSt.)